

ULC HORN

INFORMATIONSBLATT DES UNION LEICHTATHLETIK CLUBS HORN

Nummer 9

August 1987

SPITZENPLÄTZE FÜR DIE LÄUFER DES ULC HORN BEI VERSCHIEDENEN L A U F V E R A N S T A L T U N G E N

Einige Schlagzeilen:

1.Mai 3.3km Hollabrunn 161 Starter Lachmayr Wolfgang 2.,
Michael Schiffer 3., Altersklasse W 30
Siegerin Margarete Pointner, Alters-
klasse M 40 Sieger Toni Pointner.

26.Mai Jugendmeisterschaften über 600m Sieger: JÜRGEN MAIER

26.Mai Vereinsmeisterschaften über 3000m:

Sieger: GOTTFRIED NEUWIRTH

Siegerin: MARGARETE POINTNER

30.Mai Horner Stadtlauf 10km Sieger: GOTTFRIED NEUWIRTH

6.Juni: St.Pölten 5km, 25 Teilnehmer, NEUWIRTH 3. HAMETNER 12.

14.Juni: Mondsee 21,7 km 1038 Teilnehmer, NEUWIRTH bester
Österreicher als 5, MICHEAL SCHIFFER 50.
von 116 Mannschaften belegt der ULC
in der Besetzung NEUWIRTH, SCHIFFER und
POINTNER den ausgezeichneten 12. Platz.

W I C H T I G W I C H T I G W I C H T I G W I C H T I G W I C

Termin für die nächste Vereinssitzung: 22. AUGUST 1987 um 20⁰⁰
in "KNELL'S SCHENKE" in Mold. Dort werden die nächsten
Aktivitäten besprochen Anregungen, Wünsche und Beschwerden
entgegengenommen.

W I C H T I G W I C H T I G W I C H T I G W I C H T I G W I C

Ein Gruß unseren neuen Mitgliedern:

OTTO WEINMAYR

ING. GERHARD LOCHNER

Am 26.Mai 1987 fanden auf der Anlage des Horner Gymnasium die Vereinsmeisterschaften über 3000 bzw.600m bei den Jugendlichen statt.

12 Teilnehmer bei den Jugendlichen die sich über die 2 Runden tolle Gefechte lieferten. JÜRGEN MAIER teilte sich seine Kraft bei diesem 600m Lauf optimal ein und besiegte im Zielsprint MARKUS TEUFL um eine Sekunde,CHRISTIAN BRUCKNER schaffte den dritten Platz.

Gesamtreihung beim 600m Lauf:

1.Jürgen MAIER	1:53
2.Markus TEUFL	1:54
3.Christian BRUCKNER	2:00
4.Christian HUNDLINGER und Markus PILS	je 2:07
6. Georg OSTERMANN	2:09
7.Bernhard MÖRWALD	2:25
8. Martin ZEITLBERGER	2:27
9.Christian SPERBER	2:29
10.Herbert FÜHRER	2:33
11.Conny BRAUNSTEINER	2:37
12.Sabiene RÖCK	2:38

Nochmals Gratulation zu den gezeigten Leistungen
Das Jugentraining beginnt wieder ab 15.September 1987
wie gewohnt ab 18⁰⁰ Uhr in der Hauptschule Horn.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN ÜBER 3000m am 26. Mai 1987

Nach dem Jugendlauf nahmen 10 Athleten des ULC die 3000m in Angriff. Gottfried NEUWIRTH setzte sich nach 3 Runden schon etwas von seinen Verfolgern HAMETNER und SCHIFFER ab. Diesen Vorsprung baute er immer weiter aus und siegte klar mit 8:58:24. Einen Dreikampf lieferten sich Wolfgang und Robert LACHMAYR sowie Franz EIDHER, im Ziel trennten diese drei Läufer nur 13 Sekunden.

Gesamtwertung:

1. Gottfried NEUWIRTH	8:58:24
2. Franz HAMETNER	9:29:80
3. Michael SCHIFFER	9:54:86
4. Wolfgang LACHMAYR	10:01:73
5. Franz EIDHER	10:03:12
6. Robert LACHMAYR	10:14:41
7. Martin SLANCAR	10:50:29
8. Toni POINTNER	11:12:73
9. Alois MANG	11:41:99

Vereinsmeisterin: Margarete POINTNER 12:28:37

Am 6. Juni starteten Gottfried NEUWIRTH und Franz HAMETNER bei einem Bahnmeeting über 5000m in St. Pölten. Bei drückender Hitze (ca. 28°) ging Gottfried laut seiner Aussage das Rennen zu schnell an. Dadurch konnte er in den beiden letzten Runden nichts mehr zusetzen und belegte mit einer Zeit von 15:29 den dritten Platz von 25 Gestarteten. Für Franz HAMETNER lief es fast nach Wunsch. Er sagte nach dem Rennen: "Ein wenig schneller wäre es noch gegangen, wenn die Hitze nicht so gedrückt hätte." Seine Zeit 16:30. Bravo!

**ÜBER TAUSEND STARTER PRÄGEN DAS STADTBILD VON MONDSEE –
SIE SIND SICHER NICHT NUR DESWEGEN GEKOMMEN,
WEIL ES HIER „SCHNELLE“ ZEITEN GAB**

Mondseer Laufspektakel

Der aus Sateins bei Bozen stammende Spiess führte eine starke Riege italienischer Läufer an, in die nur der in Deutschland lebende Amerikaner Joseph Perske, der Bundesdeutsche Günter Zahn und als bester Österreicher Gottfried Neuwirth eindringen konnten.

Von Beginn an machte der Italiener Tempo, MARATHON-Cup-Leader Marjan Krempf folgte mit Respektabstand vor Bruno Bruera (I), Perske und Zahn. Nach der Aufgabe Krempfs bei Kilometer 17 wegen starken Seitenstechens war für Bruera (1:06:57), Perske (1:07:13) und Zahn (1:07:22) der Weg frei für die Ehrenplätze. Gottfried Neuwirths fünfter Gesamtrang in 1:07:42 ist fast als Sensation zu werten. Damit bezwang er nach langer Pause wieder so klingende Namen wie Hubert Haas und Horst Röthel – vielleicht hat der Horner die Lust am Wettkampfsport wiederentdeckt!

Die Zeiten der anderen Horner:

Michael SCHIFFER 1:15:46 50. Platz

in seiner Altersklasse 25. Platz

Toni POINTNER 1:28:11 354. Platz

in seiner Altersklasse 85. Platz

Alois MANG 1:36:25 585. Platz

in seiner Altersklasse 203. Platz

Margarete POINTNER 1:40:46 702. Platz

in ihrer Altersklasse 14. Platz

Toller Erfolg des ULC Horn in Hollabrunn

LAUFEN. – Am 1. Mai fand in Hollabrunn der 2. Weinland-Straßenlauf statt. Unter den 161 Startern nahmen vier Athleten des ULC Horn am 3,3 km Volkslauf teil. Gleich nach dem Startschuß setzten sich Wolfgang Lachmayr und Michael Schiffer an die Spitze. Ab km 1 bestimmte Wolfgang Lachmayr das Tempo und baute einen Vorsprung bis auf 80 m aus. Auf den letzten 300 m bis zum Ziel setzte aber Tomek vom ULC Weinland einen Sprint an und verhinderte dadurch den totalen mannschaftlichen Erfolg der Horner Leichtathleten. Somit 2. Platz Wolfgang Lachmayr 11:20, hervorragender 3. wurde Michael Schiffer (11:30) und jeweils Altersklassensiege feierten Margarete (14:05) und Anton Pointner 12:25.

LEICHTATHLETIK. – Kommenden Freitag führt Gottfried Neuwirth (ULC Horn) ein Training auch für Nichtmitglieder durch, in Vorbereitung auf den Horner Stadtlauf. Beginn: 18 Uhr bei der Fa. Mäser.

Gottfried Neuwirth gibt Tips für Horner Stadtlauf

Einstimmung zum Horner Stadtlauf für Läufer und Publikum! Am 30.5. ist es soweit, die Horner Innenstadt gehört nicht den Autos, sondern sie räumt sportlichen Menschen den Vorrang ein. So mancher Horner Bürger hat schon der Ehrgeiz gepackt und sich vorgenommen, in diesem Jahr laufe ich mit! Aber auch aus der weiteren Umgebung erwarten wir laufbegeisterte Teilnehmer. Nur die wenigsten können an einen Sieg denken. Es geht viel mehr ums Dabeisein. Was ist das für eine Motivation, die immer mehr Menschen zu den Laufschuhen greifen läßt? Ist es die Zufriedenheit, die einem umfängt, wenn man zwar müde aber mit der Gewißheit, seine körperliche Grenze erreicht zu haben, ins Ziel läuft? Wenn man sich selbst bewiesen hat,

ich kann Trägheit und Bequemlichkeit durchbrechen! Es ist dieser Wunsch stark über sich selbst zu sein, der die meisten begeistert. Leider erlebe ich es oft, das man eine Teilnahme nur bei Siegeschancen für erstrebenswert befindet. „Du reißt ja eh nix!“, ist dann der oft zitierte Spruch. Vielleicht reißt derjenige aber gerade einen kolossalen Sieg über sich selbst, obwohl er vorletzter ist, er hat sich das Rauchen abgewöhnt und kann das erste Mal 10km durchlaufen! Darum liebes Publikum klatschen Sie in die Hände, Sie wissen ja nicht, ob nicht gerade ein Sieger bei Ihnen vorbeiläuft. Ich persönlich hoffe, es gelingt uns, den einen oder anderen zu motivieren, auch ein Sieger zu sein.

GOTTFRIED NEUWIRTH

Samstag, 30. 5., fällt Startschuß

Gottfried Neuwirth gibt Tips für Horner Stadtlauf

Letzte Tips zum Horner Stadtlauf für Läufer und Publikum! Die Anmeldung ist bis jeweils 30 Min. vor dem Start möglich. Der Start erfolgt zum 2,5-km-Jugendlauf um 16 Uhr, der Hauptlauf über 10 km wird um 17 Uhr gestartet. Für den Jugendlauf befindet sich die Meldestelle vor der Sparkasse, für den 10-km-Bewerb in der Kaserne Horn. Beide Meldestellen sind ab 14 Uhr geöffnet. An der Meldestelle erhält jeder Teilnehmer seine Startnummer, die bitte sichtbar zu tragen ist.

Alle ordnungsgemäß gemeldeten Teilnehmer nehmen an der Verlosung einer Wochenend-Flugreise nach London für

zwei Personen teil. Darum bitte unbedingt zur Siegerehrung in die Kaserne Horn kommen, Beginn ca. 19 Uhr. Es stehen weitere Preise im Wert von ca. 50.000 S zur Verfügung. Aber auch für das Publikum gibt es diesmal einiges zu gewinnen. Um ein Los von 10 S können Sie eine Quarzuhr im Wert von 2000 S erhalten. Nun jedoch genug von den Schillingen und Preisen, denn letztlich sollte die Freude am Sport und an der Bewegung im Vordergrund unserer Veranstaltung sein.

Nun noch einige Ratschläge an die Läufer: Melden Sie sich rechtzeitig an. Beginnen Sie vor dem Lauf schon Ihre Mus-

keln aufzuwärmen. Bleiben Sie am Start und am Beginn ruhig und konzentriert. Ein schneller Beginn kann oft ein schlechtes Ende bedeuten. Versuchen Sie auch während des Rennens, positiv zu denken und an das Erreichen Ihres persönlichen Zieles zu glauben – nichts ist wichtiger als das!

An das Publikum habe ich nur die eine Bitte, schenken Sie jenen Beifall, der notwendig ist, um die Wettkämpfer zu ihrer maximalen Leistung anzutreiben. Seien Sie fair, vergessen wir nicht die Letzten. In diesem Sinne wünsche ich allen Beteiligten eine gelungene Veranstaltung!

Comeback des Lokalmatadors

Den Anfang machte um 16 Uhr an diesem Regen- u. Sonne-Samstag die Jugend. 52 Teilnehmer zwischen zwei und sechzehn Jahren kämpften sich 2,5 Kilometer durch das schön renovierte Stadtzentrum von Horn. Unter den stürmischen Anfeuerungsrufen ihrer Eltern und Angehörigen kamen dann auch fast alle ins Ziel. Sieger wurde der 16jährige Martin Bauer aus Rosendorf. Der HTL-Schüler ist nicht nur ein exzellenter Läufer, sondern auch gut bei Stimme – er ist Mitglied der Göttweiger Sängerknaben! Trotz vieler anderer Hobbys trainiert er regelmäßig viermal die Woche.

185 Läufer, so viele wie nie zuvor, drängten sich dann beim Hauptereignis an der Startlinie. Zehn Kilometer Asphaltkurs, unterteilt in vier Runden, lagen vor ihnen. Auf der größtenteils ebenen Strecke galt es nur vor Start und Ziel eine Steigung zu überwinden.

Nach der ersten Runde (2,5 km) war das Feld bereits deutlich auseinandergezogen, und nach fünf Kilometern konnte der Horner Gottfried Neuwirth bereits einen Vorsprung von 30 Sekunden auf die Verfolgergruppe herauslaufen. Der zu diesem Zeitpunkt stark einsetzende Regen tat der Begeisterung der Zuschauer keinen Abbruch. Auch Karl Rauscher, der Bürgermeister von Horn, feuerte den Führenden an.

Nach der dritten Runde hatte sich der Vorsprung auf über eine Minute vergrößert, womit bereits die Entscheidung um den Sieg gefallen war. Spannend verlief aber der Kampf um die Plätze. Franz Kurt vom LCC Wien und Karl Miedler vom HSV Melk kämpften einige Sekunden vor Läufern des ULC Horn, die gerade auf ihrer Hausstrecke natürlich noch aufs „Stockerl“ kommen wollten.

Nach 31 Minuten und 34 Sekunden passierte der Sieger den Zielstrich. Trotz der ungünstigen Wetterbedingungen fehlte nicht viel auf den Streckenrekord von 31:02. Dann mußte man schon lange auf den Zweiten warten. Franz Kurt, Jahrgang 1967, erschien zuerst auf der für jeden Verkehr mustergültig gesperrten Hauptstraße, einige Sekunden zurück Karl Miedler. So lautete auch der Zieleinlauf. Mit 32:54 und 32:59 wurden sie von Neuwirth aber deutlich distanziert.

Obwohl ihre hübsche Erscheinung kaum zu übersehen ist, schlüpfte die schnellste Dame, Maxie Antony, vorerst durch die Maschen der Zielregistrierung. Die erst Sechzehnjährige distanzierte die W40-Klassensiegerin Margit Waldbrunner (Cricket) um 51 Sekunden, erst weitere drei Minuten zurück folgte die Gewinnerin der Allgemeinen Klasse, Herta Hofreiter vom ASKÖ Waidhofen.

Für alle eintreffenden Läufer standen nun Fruchtmüsli, Obst, Mineralwasser und heißer Tee in genügenden Mengen bereit. Die nahe gelegene Kaserne stellte ihre Duschen sowie den großen Speisesaal für die Siegerehrung zur Verfügung.

Sehr aufgekratzt präsentierte sich am Abend der Sieger Gottfried Neuwirth. Der 28jährige ehemalige Marathonstaatsmeister hatte den Leistungssport im Vorjahr an den Nagel ge-

hängt, heuer im März geheiratet und sich eine Existenz aufgebaut. 6 Wochen konsequentes Training genügten ihm für ein tolles Comeback in seiner Heimatstadt. Er erzählte von seinem Verein, dem ULC (Union Leichtathletik Club) Horn, der – obwohl erst gegründet – schon beachtliche Erfolge aufweisen kann. So kamen zwei ULC-Läufer beim populären New-York-City-Marathon unter die ersten hundert. Unter Präsident Franz Straßberger und Vereinsmanager Walter Kogler wird viel Wert auf die Jugendarbeit gelegt. Hier versucht man, neue Wege zu gehen: Spielerisches Trainieren anstatt Wettkämpfe mit Zehnjährigen. Aufbauarbeit und nicht zu frühes Verheizen ist das Motto, Erfolge ohne Leistungsdruck das Ziel. Derzeit hat der Verein bereits 60 aktive Mitglieder, davon acht Frauen. Um die Kosten für den einzelnen möglichst geringzuhalten, zahlt der Verein die Startgelder seiner Mitglieder für österreichische Veranstaltungen.

Der kollegiale Geist des veranstaltenden Vereines hat sich auch auf den Ablauf des Horner Stadtlaufes ausgewirkt. Man wird gerne wiederkommen. WOLFGANG PRÖHL

Unter den Teilnehmern des Hauptlaufes wurden neben zahlreichen Sachpreisen des neuen Horner Sportfachgeschäftes Kogler auch eine Flugreise für zwei Personen verlost. Walter Kogler konnte den „Reisegutschein“ an Roman Irschik aus Allentsteig übergeben. Der 18jährige kann demnächst samt Begleitung nach London fliegen. Die Uhr der Fa. Straßberger gewann ein „Rot-Kreuz-Fahrer“ (Diensthabender) der Bezirksstelle Horn.

Eine „g'machte Wies'n“ war der 7. Horner Stadtlauf diesmal für den Lokalmatador Gottfried Neuwirth. Der frischgebackene Ehemann hängte die 158 Konkurrenten um mehr als eine Minute ab. Auch die übrigen Horner hielten sich ausgezeichnet. Bester nach Neuwirth wiederum Tierarzt Dr. Robert Lachmayr. Beachtlich aber auch Umweltschutz-StR Dr. Hubatschke, der die volle 10-km-Distanz ohne Schwierigkeiten herunterspulte, angefeuert von Gattin und Tochter. Ein weiterer Akademiker, Dr. Peter Slancar (Facharzt für Orthopädie), schied bei der Halbdistanz aus. Eine „Superleistung“ legte Oldboy Udo Karner hin. Trotz vorangegangener „Nachtschicht“ (u. a. Sommerfest in St. Bernhard) schaffte der HS-Lehrer eine Zeit unter 40 Minuten. Udo Karner nahm übrigens an allen bisher durchgeführten Stadtläufen teil. Er ließ immerhin Kollegen Wieland „Banker“ Schleritzko, Insp. Hirschböck und Horns schnellsten Gemeindebediensteten, Alois Mang, hinter sich.

NEU!



SPORT
KOGGLER

3580 HORN, Thurnhofgasse 17

Tel. 02982/2511

Lokalmatador Gottfried Neuwirth gewann den 7. Horner Stadtlauf

LEICHTATHLETIK. – Rekordteilnahmefeld trotz Konkurrenzveranstaltung (NÖ LM über 5000 und 10.000 m) beim 7. Horner Stadtlauf! Ein Erfolg sicherlich auch die Tatsache, daß auf die Verpflichtung teurer Stars verzichtet wurde. 158 Laufenthustlasten, darunter 23 vom ULC Horn, wurden von Bgm. Karl Rauscher auf den 2,5 km langen Rundkurs, der viermal zu bewältigen war, geschickt. Der älteste Teilnehmer war 61 Jahre, der jüngste (er startete beim Jugendlauf) vier Jahre. Und Veranstalter Walter Kogler mit seinem Mitarbeiterstab konnte sich auch über den Ausgang freuen: Lokalmatador Gottfried Neuwirth war einsame Klasse und feierte einen

Überlegenen Sieg.

Ein Kompliment der Horner Exekutive für die verkehrstechnische Organisation in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde sowie Obstl. Teszar, der die Einrichtungen der Horner Kaserne zur Verfügung stellte. Viel zum reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung trugen außerdem Fa. Straßberger (Zeitnehmung), Fa. Kwasniok (Lautsprechanlage), Fa. Kogler (Warenpreise), das Rote Kreuz, Hollerer (Computerauswertung) und die Sektionen der Union Horn bei. Die Siegerehrung fand in der Kaserne Horn statt. Die Reise nach London für zwei Personen gewann Roman Irschik aus

Allentsteig. Für die Bestplatzierten gab es Medaillen und Sachpreise.

ERGEBNISSE:

Allgemeine Klasse (bis 30):
1. Gottfried Neuwirth (31:34; ULC Horn), 2. Kurt Franz (32:54; LCC Wien), 3. Franz Hametner (33:20; ULC Horn), 7. Michael Schiffer, 8. Wolfgang Lachmayr, 9. Franz Eidher, 11. Franz Langthaler, 13. Ewald Frank, 16. Robert Lachmayr, 17. Alfred Layer, 22. Andreas Kölbl, 23. Martin Slancar (alle Horn).

Männer 30: 1. Karl Miedler (32:59; HSV Melk), 2. Hans Jank (33:13; ATV Vösendorf), 22. Udo Karner, 24. Gerold Selzer, 27. Otto Weinmayr, 30. Alois Mang (alle Horn).

Männer 40: 1. Jakob Antony (34:28; St. Pölten), 2. Kurt Zirngast (34:34; Tyrolia), 15. Anton Pointner (Horn), 16. Hermann Irschik (Allentsteig), 17. Erich Melxner (Gmünd), 23. Heinz Aigner (Zwettl), 25. Franz Schleritzko, 29. Günther Wieland, 32. Friedrich Hirschböck (alle Horn).

Damen, allgemeine Klasse:
1. Herta Hofreiter (Waldhofen), 2. Elisabeth Brunnhuber (Schwechat), 3. Silvia Habersam (Irnfritz).

Damen 30: 1. Margarete Pointner (Horn), 2. Christine Praschak, 3. Edith Eder, 4. Fiona Fuller (Horn).

RUDOLF KÖSTLER



Eine Klasse für sich war der Horner Gottfried Neuwirth beim 7. 10-km-Stadtlauf in Horn. Er gewann mit deutlichem Vorsprung vor Franz Kurt (LCC Wien) und Karl Miedler (HSV Melk).

TERMINE: 23.8.Bad Vöslau 9,2 km, 30.8.Kitzbühler Horn 12,9 km

30.8.Lunz 11.8 km, 30.8.Klosterneuburg 9.2 km

Anmeldungen bei Wolfgang Lachmayr 02982/2377 oder Walter

Kogler 02982/2511.



WALDVIERTLER VOLKSBANK HORN

Gut für Ihr Geld